

Familien unter dem Regenbogen

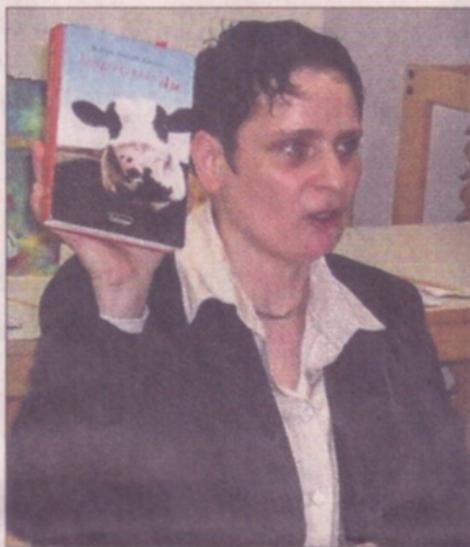
Zum 33. Mal „Gay in May“

pm **OSNABRÜCK.** Es ist inzwischen das 33. Mal: Vom 4. Mai bis 1. Juni finden die schwul-lesbischen Kulturtage „Gay in May“ an verschiedenen Orten in Osnabrück statt.

Ob homo-, bi- oder transsexuell: Wie in den Jahren zuvor verbinden die Veranstalter Kulturelles mit politischem emanzipatorischen Anliegen. Dieses Jahr lautet das Motto „Wir sind Familie“.

Wie sieht die Realität von „Regenbogenfamilien“ aus, zehn Jahre nach Inkrafttreten des Lebenspartnerschaftsgesetzes? Welche Diskriminierungen gibt es noch immer, etwa beim Adoptionsrecht? Welche besonderen Bedürfnisse haben Lesben und Schwule im Seniorenalter? Und überhaupt: Lassen sich Familienbände nur biologisch begründen? Fragen, denen in Vorträgen, Gesprächen und Filmen nachgegangen wird.

Am 4. Mai findet zum 20. Mal die Verleihung des Rosa-Courage-Preises statt, mit dem das Engagement und die kulturelle Leistung von Menschen ausgezeichnet werden, die sich für andere Lebensentwürfe einsetzen oder diese in besonderer Weise vermitteln. Zu den prominenten Preisträgern vergangener Jahre wie Ralf König, Maren Kroymann, Hella von Sinnen oder Wieland Speck gesellt sich dieses Jahr die Autorin Karen-Susan Fessel, die durch ihre Bücher für Kinder und Erwachsene bekannt wurde. Als Autorin und Jour-



Karen-Susan Fessel liest aus ihren Büchern. Foto: Archiv

nalistin hat sie sich seit 1993 in ihren Arbeiten mit vielerlei Themen rund um das lesbische, aber auch schwule und transsexuelle Leben beschäftigt.

Dabei ist Karen-Susan Fessel vor allem ihre Arbeit mit Jugendlichen wichtig. Sensibel hat sie etwa die oft schwierige Phase des Coming-outs in ihrem Buch „Steingebirge“ beschrieben. Das Werk ist mit dem „Taiwan Book Award“ ausgezeichnet worden als Beispiel für den „offenen, guten Umgang mit Homosexualität in Deutschland“.

Der Rosa-Courage-Preis wird am Mittwoch, 4. Mai, um 18.30 Uhr im Friedenssaal des Rathauses Osnabrück stattfinden. Am Donnerstag, 5. Mai, wird Karen-Susan Fessel um 20 Uhr aus ihrem Roman „Leise Töne“ in der Buchhandlung zur Heide lesen. Der Eintritt zu beiden Veranstaltungen ist frei.